



Der Gottesdienst zu Ostern am 16. April 2006 war nicht nur für die Gemeinde ein Fest der Freude, sondern auch für Glaubensschwester Bärbel Hitzel, die mit ihrem Ehemann Rudi den Segen zur Silbernen Hochzeit erbeten hatte.

Priester Reinhold Bremer diente der Gemeinde Marl-Brassert nach dem Bibelwort aus Römer 6, Vers 4:

"So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln."

Ostern sei ein Fest der Sieges, da Jesus auferstanden sei und nicht im Tod bleiben musste. Durch den Opfertod hat Jesus die Macht der Sünde gebrochen und somit ewige Erlösung für sich und die Menschen erworben.

Priester Roland Josler unterstrich dies in seinem Mitdienen.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles bereitete der Gemeindechor mit dem Lied "Gott ist die Liebe" (CM 144) dem Silberpaar den Weg zum Altar.

Priester Reinhold Bremer wies darauf hin, dass es sich bei dem Segen zur Silberhochzeit um einen doppelten Segen handele, da der Segen zur Hochzeit auch weiterhin bestehen bleibe und nun ein neuer Segen hinzugefügt werde.

Er gab dem Paar das Wort aus Sirach 50, Vers 25 für den weiteren Weg an die Hand:

"Er gäbe uns ein fröhliches Herz und verleihe immerdar Frieden zu unserer Zeit".

Priester Reinhold Bremer merkte an, dass in den letzten 25 Jahren auch dunkle Tage durchlebt werden mussten und sicher auch Tränen geweint wurden, aber auch hierauf der Segen Gottes liegt. Auch weiterhin sollen die beiden sich ein fröhliches Herz bewahren.

16. April 2006

Text: ab/bb, wmt

